

Projekttitlel (ggf. Arbeitstitel)	Gut lehren, gut lernen, gut prüfen – Entwicklung hochschuleigener Qualitätsstandards in der Lehre		
Kurzbeschreibung	<p>Die Hochschule hat unter dem Motto „Gut lehren, gut lernen, gut prüfen“ einen Prozess zum Selbstverständnis in der Lehre initiiert. Nach einem hochschulöffentlichen Diskurs am Tag der Lehre 2017 wurde eine AG gegründet, die einen Entwurf für ein Selbstverständnis ausgearbeitet hat. Dieser Entwurf wurde am Tag der Lehre 2018 nochmals breit mit allen Hochschulmitgliedern diskutiert.</p> <p>In der Folge geht es in dem Projekt darum, darauf aufbauend zu einem gemeinsamen Qualitätsverständnis und dazu gehörigen Kriterien zu kommen. Die Herausforderung liegt darin, adäquate Qualitätskriterien zu finden, die gut nachvollziehbar bzw. gut zu erheben sind.</p> <p>Das spezifische Qualitätsverständnis soll über dem Mindeststandard für Akkreditierungen liegen und zum Profil der Hochschule passen. Die „eigenen“ Qualitätskriterien sollen dabei über die Fächergruppen hinweg breit verankert sein. Ein Teil des Projekts ist daher die Entwicklung einer Kommunikations- und Partizipationsstrategie für dieses sensible Thema.</p>		
Welche/wie viele Personen sind an dem Projekt direkt beteiligt?	Das Arbeitsteam besteht aus 6 Personen, die Didaktik, eLearning und QM als Expertise haben, sowie ausgewählten professoralen und studentischen Vertretern*innen der Hochschule	Auf welche/wie viele Personen wirkt das Projekt?	Mitglieder der Hochschule
Kooperationspartner (ggf.)	n.a.		
Zielsetzung	Am Ende des Projekts soll es einen über die relevanten Gremien der Hochschule abgestimmtes Set an Qualitätskriterien der Hochschule RheinMain geben, welches allen bekannt ist (und dann auch gelebt wird).		
Zeithorizont (aktuelle Projektphase und Planungszeitraum)	Die Vorarbeiten sind weitgehend abgeschlossen (s.o.); das Ziel sollte zum SoSe 2020 erreicht sein.		
3 Keywords zum Projekt	Selbstverständnis Lehre, spezifischer Qualitätsstandard, Partizipation.		